Rennbericht

Es traten an in Ardorf:

Team:	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3
SRIG Hamburg	Thomas Bulcz	Stephan Brandt	Joachim Georg
Jogyslot	Christian Büscher	Eddi Regemann	Gerd van de Wiel
Nordic-Slot-Kommando	Mirko Müller	Michael Unger	Felix Unger
Lumberjacks	Thomas Rübke	Michael Ulbrich	Ralph Seif
Team Generation	Heinz Fröbel	Thomas Ukena	Timo Harms
Ostfriesland 1	Joachim Janssen	Jens Herden	Carsten Levertz
Ostfriesland 2	Oliver Waltmann	Michael Tjardes	Frank Penning
Ostfriesland 3	Jörg Kotschate	Ralf Flecken	Ralf Rieger

Freitag waren die meisten schon vor Ort um den Grip auf die Bahn zu fahren.Der wollte aber nicht so recht kommen. Ollislot holte dann sein Wundermittelchen aus dem Apothekerschrank und legte kurz Hand an. Dann war alles klargemacht und die Grip-Junkies zufrieden.
Samstag 12.00 wurde es dann ernst !

Qualifikation:

OS 1 fehlt es noch etwas an Performance. Jens am Drücker und nur eine 8,404 auf der Heimbahn . Da wurde etwas mehr erwartet.
Jogy hat eine 8,128 vorgelegt. Frank in der Startrunde schon eine 8,2.. . Alles schaut gespannt auf die Monitore.Er kann sich dann aber nur auf 8,188 verbessern
Ralph Seif als letzter Starter. Die Erwartungen waren hoch. Allerdings kommt er nicht in seinen Rhythmus, was sich durch 3 Abflüge zeigt.
Am Ende kann Jogy die Pole sichern und entscheidet sich für die Spur 3 auf einer Bahn die sich heute mal wieder in Topform zeigt.

Platz	Team	Quali.
1.	**Jogyslot**	8,128
2.	**Ostfriesland 2**	8,188
3.	**Lumberjacks**	8,196
4.	**Ostfriesland 1**	8,404
5.	**Team Generation**	8,458
6.	**Ostfriesland 3**	8,528
7.	**SRIG Hamburg**	8,841
8.	**Nordic-Slot-Kommando**	9,025

Hier sehen wir Team Ostfriesland 1. Zwar in der Qualifikation unerwartet langsam, dafür verdienen sie aber den „Goldenen Kleiderbügel“ für das Team Outfit.

Lauf 1

Nach kurzer Führung von OS 2 mit Frank am Drücker, schiebt sich Gerd für Jogyslot leicht nach vorn. 14 Minuten geht es nebeneinander her mit Frank und Gerd. Ulpe von den Lumberjacks kommt immer näher an das Duo ran und zieht in der 15. Minute vorbei - und das auf Spur rot. Respekt. Gerd fährt auf einmal jede Runde 1 - 2 Zehntel langsamer, was war los? Komischerweise lief der Wagen auf einmal wieder die alten Zeiten. Aber 1 Runde war weg auf die Führenden. OS 3 als Rookie Team war mit Jörg auf gelb und 8,7 er Zeiten gut unterwegs. OS 1 mit Carsten kann den Speed der führenden nicht mitgehen und fällt langsam aber sicher zurück. Dazu kommen dann noch einige Ausrutscher die wertvolle Zeit kosten.Carsten ist als Gast aus Mitte Deutschland angereist um Jens und Joachim zu unterstützen.Bisher war er nur einmal zur Mini-Z DM am Ostfrieslandring. Team Generation mit Uke am Drücker hält sich gut im Mittelfeld. 2 Minuten vor Schluss erwischt es dann doch noch OS 2 . Frank liegt an der Bande und bis der Wagen wieder Strom bekommt ist fast eine Runde flöten

Lauf 2

Jens für OS 1 jetzt auf der Spur 2 versucht wieder an das vordere Feld anzuknüpfen.
Gerd macht Service am Wagen von Jogyslot und Eddi steht am Drücker. Uke muss nach der grünen Spur aussetzen, sein SLP Bolide will aber wohl noch weiter fahren. Alles pennt und der Streckenposten setzt Uke´ s Wagen, der eigentlich Pause hatte, auf die nächste gelbe Spur. So wird dann erst einmal losgefahren, bis irgendwann mal jemand merkt, das zwei Wagen auf einer Spur nicht so prickeln. Nachdem alle Schuldigen genannt wurden, konnte es weitergehen.
Eddi auf der schnellen grünen 5 ist irgendwie nicht mehr schnell. Sollte die Performance nur ½ Stunde gehalten haben?
Schwerer Unfall am Leuchtturm. Der Wagen von OS 2 wird beschädigt. Soll nicht das letzte mal gewesen sein.Zeiten um 5 Zehntel schlechter, weil sich die Karosserieverbreiterungen am Vorderrad gelöst hatte und irgendwie bremste. Service nötig um dann wieder alte Zeiten zu fahren. Die Lumberjacks bauen ihre Führung etwas aus, allerdings werden die Trainingszeiten längst nicht mehr erreicht.

Lauf 3

Jens jetzt auf Spur 1.
Ralle Rieger als Unterstützung für OS 3 muß in die Box weil die Karosserie vorn aufliegt.So konnte sich der Wagen aber schon mal an der Boxengeruch gewöhnen ;-))
Olli auf Spur 3 mit Top Zeiten unterwegs, aber auch mit 2 Abflügen, weil er den Speed von Ralle Seif mitgehen will.1 Abflug endet im Crash mit Clubkollege Jens vom OS1 als dieser ihm am Ende der Geraden im Wege liegt.Die Teile fliegen mal wieder.
Ralph Seif für die Lumberjacks zeigt sehr konstantes Fahren auf Spur 5 ohne Abflug. Respekt.

Lauf 4

Frank von OS 2 legt mit 8,2 er Zeiten los und beginnt die Aufholjagd auf die Lumberjack´s. wenn er die

Zeiten halten kann, sieht es gut aus.
Der Rest fährt 8,7 er und aufwärts.Ein etwas einsames Rennen für Frank, da Jogyslot und Lumberjacks pausieren und der Rest des Feldes diesen Topspeed nicht mitgehen können.Sie versuchen daher den Lauf mit spektakulären Stunts aufzuheitern.
Die ersten Autos werden jetzt schon wieder zu Bausätzen, oder stehen schon leicht schief auf dem Chassis. Einige fangen an Carrera Servo zu spielen, denn die Bande am Eingang der Geraden bietet sich auch super dafür an.Unfall nach dem Kreisel und endlich fliegt auch der erste Heckspoiler. Team Nordic und Generation hadern weiterhin an der 9 Sekunden Marke.
Ralf F. vom OS 3 geht noch fast über die Bande.

Lauf 5

Jogy geht auf 6 rein und will die Karre aus dem Dreck ziehen. Hauptsache erst einmal Platz 3 halten.
JoJa für OS 1 steigt ein und fährt fast identische Zeiten wie Jogy. Team Generation kann seine Zeiten auf der 4 etwas steigern.
Spur 3 bleibt die ersten Minuten leer, da der Wagen von OS 3 in den Tiefen der Box verschwunden ist. Es wurde Bodenfreiheit gesucht. Nach 3 Minuten ging es wieder weiter. Leider von P6 auf P8 gerutscht. Bei Halbzeit ist es wieder P7, da Ralf Rieger vom SRC-Weser-Ems für OS 3 unterwegs konstante 8,7 er Zeiten fährt. Langsam werden auch die ersten verlorenen gegangenen Teile wiedergefunden.

Lauf 6

Ulpe auf der 6 kann den Rundenschnitt halten und damit auch den Abstand zu OS 2. Gerd steht für Jogyslot an der Bahn und muß eine Servicepause nehmen. Jogy spült den Wagen einmal mit Reiniger durch und muss leider feststellen das es nicht lange nützt. Zeiten pendeln sich wieder bei 8,6 ein. Jogyslot fällt auf P4 zurück. Durch den Service von Jogyslot geht OS 2 auf P3. Team Generation macht auch noch Jagd auf Jogyslot. SRIG Hamburg und Nordic-Slot-Kommando kämpfen noch mit fehlender Bahnkenntnis und fallen weiter zurück.
Ulpe läuft wie das berühmte Uhrwerk und fährt konstante 8,4 er Zeiten und hat dabei noch locker eine Hand in der Hosentasche.

Lauf 7

Michael Tjardes vom OS 2 kann die Zeiten von Ralph Seif nicht mitgehen und so vergrößert sich der Vorsprung von 3 Runden für die Lumberjacks weiter.
Gerd steht für Jogyslot am Drücker, kann aber die gewohnten Zeiten nicht mehr bringen. Wenigstens der Abstand zum 2. Norder Team vergrößert sich etwas. Die SRIG unauffällig unterwegs.Achim Georg und Thomas Bulcz sind die Ruhe in Person. Den Ausgleich dafür bringt Teamkollege Stephan Brandt wenn er als Streckenposten tätig ist.Wehe er hat die Gelegenheit Terror zu rufen. Es gibt wirklich keinen lauteren in ganz Norddeutschland. Die Nordic´s fallen dagegen durch diverse spektakuläre Abflüge auf.Trotzdem haben Papa Michael Unger und Junior Felix dabei immer ein Lächeln im Gesicht.Und Mirko ist ja sowieso für jeden Spaß zu haben. Leider können sie den Anschluss an das restliche Feld nicht halten und greifen nach der Laterne.
Nach 20 Min. im 7. Lauf, ist der Abstand OS 2 zu den Lumberjacks schon 6 Runden und steigend.
Die Holzfäller machen Schleifer-Service und verlieren 1 ½ Runden. Der Service bringt nicht wirklich viel, denn die Zeiten pendeln sich wieder bei 8,4 ein. Jogyslot bleibt am Ende auf P4.

Lauf 8

Schwerer Rückschlag für Team Ostfriesland 2. Kurz nach dem Start passiert im Tunnel am Kreisel ein unverschuldeter Unfall. Die Schrauben vom Leitkielhalter reißen sich durch das Carbon und machen den Jag von Ollislot stromlos.Die Reparatur kostet ca. 30 Runden.
So schnell geht es von P2 auf P4. Das macht den Fight um P2 aber wieder spannend, da OS 1, OS 2 und Jogyslot wieder dichter zusammenrücken.Team Generation aus Norden liegt aber auch noch in Schlagdistanz.

Der Stand nach Turn 1

Platz	Team	1.Lauf
1.	Lumberjacks	1052,15
2.	Ostfriesland 1	1023,96
3.	Jogyslot	1021,18
4.	Ostfriesland 2	1019,16
5.	Team Generation	1013,14
6.	SRIG Hamburg	975,39
7.	Ostfriesland 3	959,85
8.	Nordic-Slot-Kommando	945,62

Hier zu sehen ist Jörg Kotschate vom Team Ostfriesland 3.
Zur Zeit „Prospect“ beim SRC-Ostfriesland und muss deshalb die Pokale bewachen ;-))

Regrouping zum 2. Durchgang

Lauf 1

Lumberjacks und OS 2 gleich an der Box und Jogy führt. Frank von dann mit Bestzeiten unterwegs. Uke steht für Generation am Regler und kann mit 8,5er gut mithalten. SRIG Hamburg mit technischen Problemen abgefallen.
Frank P. setzt an , um sich von Position 5 nach vorne zu fahren. 7 Minuten vor Ende des Laufes sind Lumberjacks und Team Generation klargemacht. 1 ½ runden noch auf OS 1 und Jogyslot.
OS 2 Probleme mit Frontspoiler, also wieder an die Box und Rammer entfernen.

Lauf 2

Gerd für Jogyslot auf der Spur 5 flott unterwegs. OS 2 wieder an der Box mit Schleifer Problemen. Dann läuft es wieder besser. Jogyslot und OS 1 aber immer noch mit 2 Runden davor. Lumberjack mit Fräse am Regler macht Meter gut und will den Laufsieg holen.15 Minuten bleiben ihm dafür noch in diesem Lauf.
Michael von OS 2 kämpft sich Meter für Meter an OS 1 ran. Jogy dagegen fährt dem Michael Runde für Runde weiter weg.
OS 2 kann leider keine Runde gutmachen.

Lauf 3
Carsten für OS 1 auf der 3 gegen Olli von OS 2 auf der roten 1. Olli hat leider gefühlte 10 Abflüge (es waren dann aber wohl nur 3 Stck.) und kann dadurch nichts an Runden gutmachen. Lumberjacks fahren ihr eigenes Rennen ohne große Verfolger.

Lumberjacks machen nach der grünen Spur ihre Pause.Fräse braucht erst einmal ein Schnitzel mit Kraut.Sollen ja einige gewesen sein.

Lauf 4
Frank für OS2 nahezu zeitgleich zu Joachim von OS1.Reicht leider nicht um aufzuholen.Der Rundenabstand zu OS 1 und Jogyslot wird immer größer.Leider in die falsche Richtung für das Team um Ollislot. Die Rundenverluste durch 3 weitere Boxenstopps (Schleifer reinigen,Frontsplitter entfernen, Heckspoiler mit Tape sichern, summieren sich immer weiter.

Lauf 5
OS 2 mal wieder an der Box zum Schleiferwechsel. Dann läuft es endlich wieder rund.
Aber Boxenstopps kosten nun mal Zeit und so fällt OS 2 weiter zurück.Timo Harms vom Team Generation steht jetzt auf der Spur 4 am Drücker.Auch ein sehr angenehmer und ruhiger Slotkollege vom SRC-Norden. Leider sind die Rundenzeiten heute gegen Uke (Thomas Ukena) und seine Jungs.

Lauf 6
Lumberjack übernimmt nach 7 Minuten auf der Spur 6 die Laufspitze vor Jogyslot auf der 4.
Team Generation jetzt mit Heinz vom SRC-Norden gut unterwegs, aber diverse Boxenaufenthalte verhindern ein Weiterkommen. Ukes Gesicht spricht Bände.
Gerd für Jogyslot ist bei Halbzeit rundengleich mit Ulpe.
Am Ende liegt Ulpe mit 2 Runden vorn.

Lauf 7
Lumberjack hält die Führung fest in der Reglerhand. Diverse Terrorphasen unterbrechen den Rennverlauf von Lauf 7.Der Wagen von Team Generation versucht Meter zu sparen und will über die Bande abzukürzen.3 Minuten vor Ende ist auch fast Ende mit Heinz und Team Generation. Das Auto kriecht nur noch um den Track. Teamkollegen Uke und Timo schauen nach, können aber nichts finden.

Die Stimmung steigt als Uke dann den eigenen Wagen in den falschen Slot einsetzt. Als der Bolide endlich wieder im richtigen Slot steckt, läuft das giftgrüne Teil wieder nicht.Ursache war nach intensiver Suche, ein Trimmgewicht das auf der Litze lag und einen Kurzschluss verursachte.Der Ironie an der Sache war, das dieses Gewicht vom eigenen Wagen stammte.

Lauf 8

Jogyslot und OS 1 machen Reifenwechsel und verlieren dabei einige Runden.
Olli auf der Spur 6 kann sehr konstant fast ohne Abflug fahren und fährt einen Vorsprung von 10 Runden auf OS 1 raus.Die werden auch dringend gebraucht.
OS 1 kann nach dem Reifenwechsel die Zeiten nicht mehr halten.

Der Stand nach Turn 2.

Platz	Team	1.Lauf	2.Lauf	Nach 2 Läufen
1.	Lumberjacks	1052,15	1051,47	2103,62
2.	Jogyslot	1021,18	1035,89	2057,07
3.	Ostfriesland 2	1019,16	1027,51	2046,67
4.	Ostfriesland 1	1023,96	1017,41	2041,37
5.	SRIG Hamburg	975,39	978,88	1954,27
6.	Team Generation	1013,14	931,08	1944,22
7.	Ostfriesland 3	959,85	955,68	1915,53
8.	Nordic-Slot-Kommando	945,62	954,23	1899,85

Da ist wieder Freude in den Gesichtern von Olli und Frank. Michael fährt gerade gute Zeiten und die Kollegen von OS 1 werden langsamer (eigentlich sind die sonst immer schneller).

Lauf 1

Micha von OS 2 ist hochmotiviert und legt gute Zeiten ins MDF. Gerd für Jogyslot ist aber dicht dran.OS 1 hat einen Speedeinbruch. Sind die neuen Räder nix? Gut für OS2, die ihren Vorsprung weiter ausbauen können.
20 Sek.vor Schluß gibt es noch mal Terror wegen Abflug und eines falsch eingesetzten Autos von OS2. Einsetzer war übrigens einer vom Team OS1.Er hat die roten Scheinwerferabdeckungen für Spuraufkleber gehalten.War auch ne geile Idee von Ollislot die Scheinwerfer rot zu machen.

Lauf 2

Für OS 2 jetzt wieder Olli am Drücker auf der 5.Er kann den Speed gut umsetzen und einige Runden auf Jogyslot gutmachen.Hier steht Eddi anne Bahn und kommt gar nicht aus dem Quark.Teilweise 9 er Zeiten lassen den Vorsprung schnell schrumpfen. Olli und Fräse lieferten sich spannenden Parallelflug über viele Runden mit 8,3 er Zeiten.

Lauf 3
Jörgs Wagen von OS 3 macht plötzlich komische Geräusche.Der Abflug lässt nicht lange auf sich warten und der mittlerweile mit Klebeband laminierte Renner muss abermals in die Box.Der Boxenstopp bringt ein gelöstes Reifengummi zum Vorschein. Jogy jetzt am Zuge, hat seinen Wagen wieder im Griff und zaubert 8,4 er Zeiten auf den Schirm. Das wir eine enge Geschichte.Dann kam das Drama mit der Lichtschranke 2. Die machte sich auf einmal selbstständig.Wurden in Ardorf gerade die Melkmaschinen angeworfen?? Also Terror aktivieren und die Bepfe nachjustieren. Als es wieder los ging, waren einige etwas verwirrt und es kam Unruhe auf. Gekrönt wurde dies durch Jens Herden von OS1 als er sein eigenen Teamwagen als Streckenposten tätig, falsch einsetzte.Eigentlich setzt er die Autos eher mal verkehrt herum ein – aber der falsche Slot ? War aber gut für OS 2.
Die Zeiten von OS 1 brechen mal wieder ein.Wieder Boxenstopps und Zeitverlust. Dadurch wird der evtl. nötige Boxenstopp von OS2 zwecks Reifenwechsel etwas entspannter.
Ralle Seif fährt mittlerweile 8,2 er Zeiten und macht den Lauf für die Lumberjacks mit 10 Runden vor Jogyslot klar.

Lauf 4
Ralf Flecken von OS 3 spurt aus und Stephan Brandt von der SRIG als Streckenposten merkt es nicht sofort da es hinter ihm passiert. Rufe des Fahrers bleiben ungehört und Carsten von OS 1 findet die Reglerbremse nicht. Es kommt zum Auffahrunfall und dann zum wiederholten Male zum Boxenstopp von OS 3. Die Rolle Panzerband muss mal wieder her und die Wagenfarbe ist von anfangs Blau mittlerweile fast komplett Panzerbandgrau.
Langsam geht der Reifenpoker unter den Teams los. Die noch nicht getauscht haben, überlegen ob sie es machen oder auf Risiko gehen sollen.

Lauf 5
OS 2 geht mit Frank auf die Spur 6 und legt gleich 8,5 er Zeiten vor.Einzig Joachim Janssen von OS 1 kann mithalten, kommt aber wohl zu spät damit.Der Abstand zu OS 2 war doch schon enorm.
Die Blessuren des schwarzen Jaguars scheinen verheilt zu sein und Frank fährt teilweise 8,4 er auf Gelben 6.
Wenn der Jag jetzt noch bis zum Schluss hält, ist sogar nen Pokal drin.
Die erste Berührung mit dem Bahnraumboden bekam dann Team SRIG zu spüren. Der Streckenposten wollte den ausgespurten Wagen gerade hochnehmen, da kickte Joja ihm den Wagen im vorbeifahren förmlich aus der Hand, so das dieser Raketenmässig über die Bande abging. Kurz darauf erwischte es dann noch Team Generation mit Schleiferverlust als Folge eines Abfluges.

Lauf 6
OS 2 legt jetzt mit Michael auf der weißen 3 gleich wieder super Zeiten hin., die nur von Ulpe auf der gelben 6 mitgegangen und teilweise unterboten werden können.
Team Generation pendelt sich bei bei 8,5 er Zeiten ein. Uke ist halt ein alter Ostfrieslandring-Kenner und das nach einem Slotline aussehende Fahrwerk läuft unter seiner Regie echt gute Zeiten.
Bei Halbzeit fahren Micha und Ulpe in der gleichen Runde nebeneinander. Micha erledigt den Laufsieg dann aber mit ½ Runde vor Ulpe.

Lauf 7
Olli startet jetzt für OS 2 , für die es jetzt um P2 im Gesamten geht.Auf der grünen 2 gegen Jogy himself von Jogyslot auf der gelben 6. Olli 1-2 Zentel schneller, kann dies aber nicht voll ausnutzen, da er es 2 mal vorzieht auf der Eingangskurve zur Zielgeraden den Trigger festzuhalten. Man gut das die Bande recht glatt ist , so war der Wegverlust nicht ganz so groß.

Lauf 8
Team OS 2 entscheidet keinen Reifenwechsel zu machen und zu pokern. Sie müssen die verlorenen Runden aus dem 1 Durchgang reinholen. Eddie von Jogyslot auf der weißen 4 liegt in der Gesamtwertung nahezu gleich mit Frank der jetzt für OS 2 unterwegs ist. 5 Minuten vor Schluss kommt Eddi unter Druck, da Frank einen kleinen Vorsprung rausfahren kann. Es geht gleich um wenige Meter um den Platz 2 in der Gesamtwertung, sofern OS 2 die Endabnahme schafft.Die Spannung in der Luft ist enorm und alles wartet nur noch auf das Ende des Laufes.
Fertig: Frank schafft den Laufsieg, aber das Team leider nicht die Endabnahme. Ein Reifen war am Ende 1 Zentel zu klein und das gibt 20 Strafrunden.So holt Team Jogyslot den 2. Platz am grünen Tisch. Die SLP Profis vom Team Lumberjacks können mit respektablen 61 Runden Vorsprung die 12 Stunden SLP von Ostfriesland gewinnen und versprachen umgehend im nächsten Jahr diesen Titel zu verteidigen.

Team OS 1 landet auf dem 4. Die Jungs hatten sicher etwas mehr erwartet.
Bei der Siegerehrung gab es dann noch Urkunden für alle und schöne silberne Pötte für die Top 3.Gegen 02.00 Uhr löste sich so langsam das Feld auf und ein super Rennwochenende mit vielen Kraut-Schnitzeln und ner Menge Schmandkuchen ging zu Ende.

Die Ergebnisse im Gesamten.

Platz	Team	1.Lauf	2.Lauf	3.Lauf	Strafe	Gesamt
1.	Lumberjacks	1052,15	1051,47	1047,96		3151,58
2.	Jogyslot	1021,18	1035,89	1033,06		3090,13
3.	Ostfriesland 2	1019,16	1027,51	1044,00	-20 R	3070,67
4.	Ostfriesland 1	1023,96	1017,41	990,16		3031,53
5.	Team Generation	1013,14	931,08	974,75		2918,97
6.	SRIG Hamburg	975,39	978,88	961,07		2915,34
7.	Ostfriesland 3	959,85	955,68	963,71		2879,24
8.	Nordic-Slot-Kommando	945,62	954,23	946,34		2846,19

Platz 1: Waren mal wieder nicht zu schlagen : Die SLP Spezis „LUMBERJACKS“

Platz 2 : JOGYSLOT ohne Gerd
(Gerd passte nicht mehr auf´s Bild
oder musste etwas früher los)

Platz 3 : Ostfriesland 2
Der Name sollte eigentlich das Ziel sein !

Platz 4: Ostfriesland 1

Platz 5: Team Generation
Th. Ukena (Uke) fehlt

Platz 6: SRIG Hamburg

Platz 7 : Ostfriesland 3

Platz 8 : Nordic-Slot-Kommando

Der SRC-Ostfriesland bedankt sich bei allen Starter und Helferlein und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr zum

12 Stunden von Ostfriesland SLP 2011

Randnotizen:
Die ersten 4 Teams setzten auf Eigenbauchassis in allen Variationen.
Thomas“Fräse“ Rübke schaffte dieses Jahr nur 6 Schnitzel gegenüber den 11 vom letzten Jahr.Vielleicht war der Besuch bei Dr. Jack (Kellerdisco) doch zu hart.
Ralle Seif hat gezeigt, das der Mythos „Heimvorteil“ nicht existiert.
Scheinwerfer Rot abkleben ist gefährlich wenn eine rote Spur vorhanden ist.
Rennleitung machen und nebenbei den Bericht schreiben kommt auch nicht so gut. Sorry Jungs wenn es mal etwas gedauert hat.
Im Norden wartet man jetzt gespannt auf den letzten **WEC SLP-Lauf beim SRC-Norden am 19.06.2010**. Hoffentlich läuft bei SRC-Norden alles rund. Nachdem beim Mini-Z Lauf die Rundenzählung verückt spielte, war es dagegen beim letzten SLP Lauf arschkalt in der Rennbude von Jogy und Eddi. Die E-Teile der Heizung stecken wahrscheinlich jetzt in der Zählanlage.;-)))))
Am **02.10.2010** ist **Nascar 600** auf dem Ostfrieslandring angesagt.Weitersagen.
Gruß vom Deichkurier (Ollislot)
Bilder: Jens Herden